



TRAPMASTER

Intelligente Fallenmelder

Bedienungsanleitung

Gültig ab Software Version 2.0

Übersicht



Inbetriebnahme

1. SIM-Karte einlegen (PIN vorher deaktivieren)
2. Akku anstecken
3. Melder per Anruf oder SMS programmieren
4. Statusmeldungen konfigurieren (per Schiebeschalter)
5. Kombisensor & Magnet an Falle anbringen
6. Fertig. Falle fängisch stellen

SIM-Karte einlegen

Sie benötigen eine Prepaid SIM-Karte. Wählen Sie beim Kauf den Netzbetreiber, mit dem Sie im Revier erfahrungsgemäß den besten Empfang haben.

Bevor Sie die SIM-Karte im TRAPMASTER verwenden können, muss die PIN-Abfrage deaktiviert werden!

Falls Sie von uns eine bereits vorbereitete SIM-Karte erworben haben, entfällt der zuvor beschriebene Schritt. Ansonsten können Sie die PIN mit einem alten Handy deaktivieren, in das noch normale SIM-Karten passen. Viele moderne Smartphones akzeptieren nur die kleineren Micro- oder Nano-SIMs. Wählen Sie dann den Menüpunkt „PIN deaktivieren“ aus – dieser ist z.B. bei alten Nokia-Modellen im Bereich „Einstellungen → Sicherheit → PIN-Code → Abfrage Aus“ zu finden.

Eine Alternative sind USB-Adapter (Suchbegriff „Sim Card Reader“) für den PC, mit denen Sie die SIM-Karte über Ihren Rechner auslesen und bearbeiten können.

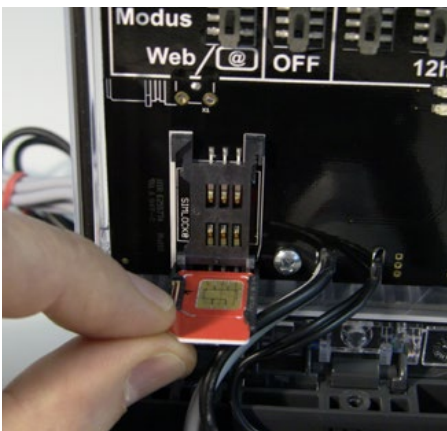


PIN per altem Handy deaktivieren



Alternativ: USB SIM-Kartenleser

Tritt bei der Inbetriebnahme ein Problem auf (z.B. PIN nicht deaktiviert oder kein Empfang), so informiert Sie der TRAPMASTER durch **akustische und optische Fehlercodes** (Piepsen und Blinken). Eine Liste der Fehlercodes finden Sie am Ende dieses Dokuments.



Speichern Sie nun die Telefonnummer der SIM-Karte in Ihrem Telefon unter dem Namen ab, dem Sie dem Melder geben (z.B. „Falle am Bach“). Oft steht die Telefonnummer nicht auf der SIM-Karte selber, sondern nur auf dem umliegenden Plastik, aus dem die SIM-Karte herausgebrochen wird (Checkkarten-Format) oder auf den zugehörigen Papieren.

Schieben Sie die SIM-Karte in die Führung im Ausklappteil des SIM-Kartenhalters. Durch **Andrücken und Hochschieben** rastet dieser ein und hält die SIM-Karte sicher in Position.



Akku anstecken



Der TRAPMASTER wird inklusive Spezial-Akkus ausgeliefert. Der Akku ist bei Auslieferung vorgeladen. Eine komplette Ladung vor der ersten Inbetriebnahme ist aber zu empfehlen.

Verbinden Sie den Winkelstecker mit der Buchse am Akku. Beim erstmaligen Anstecken ist der Melder noch auf keine Telefonnummer(n) programmiert und piepst 9 Mal. Falls Sie den Melder hingegen nach einer Pause wieder in Betrieb nehmen, findet er die zuletzt gespeicherten Nummern wieder und schickt Ihnen eine Begrüßungs-SMS.

Melder per Anruf oder SMS programmieren

Sie können den TRAPMASTER entweder per Anruf oder per SMS programmieren. Falls nur eine Handy-Nummer benachrichtigt werden soll, empfehlen wir die Programmierung per Anruf. Mehrere Telefonnummern lassen sich nur per SMS speichern.

Programmierung per Anruf (nur für 1 Nummer)

- Taster „Set/Reset“ kurz drücken. Es ertönt ein kurzer Signalton.
- Der TRAPMASTER registriert sich im Mobilfunknetz (zu erkennen an den beiden kleinen „GSM“ LEDs, eine blinkt, die andere LED ist dauerhaft an). Dies dauert einige Sekunden und wird durch einen zweiten Signalton quittiert.
- **Warten Sie diesen 2. Signalton ab!**
Von nun läuft ein 2-Minuten Zeitintervall zum Programmieren des Melders.
- **Rufen Sie jetzt den Melder** (also die Nummer der eingelegten SIM-Karte) **von dem Handy aus an, auf welches der TRAPMASTER Fangbenachrichtigungen und Statusmeldungen schicken soll.**
- Der TRAPMASTER weist Ihren Anruf gebührenfrei ab. Alle eventuell schon früher gespeicherten Nummern werden gelöscht und die anrufende Nummer wird als Hauptnummer gespeichert.
- Kurze Zeit später erhalten Sie eine Willkommen-SMS zur Bestätigung.

Alternativ: Programmierung per SMS (für mehrere Nummern erforderlich)

Der Fallenmelder kann bis zu 4 Empfänger informieren. Die Programmierung des TRAPMASTERS erfolgt für mehrere Nummern, indem Sie diesem von Ihrem Mobiltelefon eine SMS schicken.

Hauptnummer 1: Der Melder speichert die Telefonnummer, von der Sie die SMS abschicken, automatisch als Hauptnummer. Sie reagiert dann auf die Schiebescalter. Wenn keine weiteren Nummern eingetragen werden sollen, muss in der SMS nur der Text TM stehen, damit der TRAPMASTER die SMS zuordnen kann.

Zusatznummern 2 – 4: Vor der jeweiligen Nummer muss TM2: und optional TM3: und TM4: stehen. Die Nummern müssen mit der Landesvorwahl eingegeben werden, also in Deutschland beispielsweise: +49123456789.



Die Zusatznummern erhalten standardmäßig nur die Fang-SMS und Fang-Erinnerungen. Nur die Hauptnummer erhält standardmäßig zusätzlich noch die täglichen Statusmeldungen und wichtige Warnmeldungen (z.B. „Guthaben niedrig“ oder „Akku fast leer“).

Die Trennung der Nummern in der SMS darf durch ein Komma, Leerzeichen, die Enter-Taste oder ein Semikolon erfolgen. Groß- oder Kleinschreibung ist egal. Innerhalb der Telefonnummern dürfen **keine Leerzeichen** enthalten sein.

Falls Sie allerdings möchten, dass eine (oder alle) Zusatznummer(n) neben den Fangmeldungen ebenfalls sämtliche Fang-, Status- und Warnmeldungen wie die Hauptnummer erhält, schreiben Sie ein „S“ direkt hinter die jeweilige Nummer.

Beispiel: Zusätzlich zur Hauptnummer sollen 2 weitere Nummern eingetragen werden, von denen die erste exakt dieselben Statusinformationen (abhängig von den Schalterstellungen) wie die Hauptnummer empfangen soll.

Das sieht dann so aus: SMS Text: **TM2:+49123456789S, TM3:+49987654321**



- Taster „Set/Reset“ kurz drücken. Es ertönt ein kurzer Signalton.
- Der TRAPMASTER registriert sich im Mobilfunknetz (zu erkennen an den beiden kleinen „GSM“ LEDs, eine blinkt, die andere LED ist dauerhaft an). Dies dauert einige Sekunden und wird durch einen zweiten Signalton quittiert.
- **Warten Sie diesen 2. Signalton ab!** Von nun läuft ein 2-Minuten Zeitintervall zum Programmieren des Melders.
- **Schicken Sie in diesem Zeitintervall die vorbereitete SMS an den TRAPMASTER.**
- Der Fallmelder quittiert den Empfang durch ein Piepsen und sendet kurze Zeit später an alle eingetragenen Nummern eine Willkommens-SMS.

So geben Sie dem TRAPMASTER eine feste Uhrzeit für die Status-Meldung vor

Ohne weitere Konfiguration erhalten Sie Statusmeldungen auf Wunsch (abhängig von der Schalterstellung) im 24 / 12 Stunden Rhythmus **ab dem Inbetriebnahmezeitpunkt. Alternativ können Sie dem TRAPMASTER aber eine Wunsch-Uhrzeit vorgeben:**

- Öffnen Sie nach der Programmierung der Zielnummern einfach ein weiteres Programmierzeitfenster durch erneutes Drücken des „Set / Reset“ Tasters. Warten Sie wieder den 2. Signalton ab! (siehe oben)
- **Senden Sie nun eine SMS mit folgendem Text an Ihren Melder:**
TMU: Nummer Ihres Melders, SUHR: HH:MM
 also z.B. TMU: +4987654321, SUHR: 08:30
- Die Uhrzeit im 24 Stunden-Format eingeben.
- Zur Entfernung der Wunsch-Uhrzeit muss der Melder resettet und neu programmiert werden.

Meldeoptionen einstellen

Schiebeschalter Modus: „Anruf/SMS“ oder „Web/E-Mail“

Am ersten Schiebeschalter stellen Sie den Betriebs-Modus des Melders ein, also ob der Melder Sie per **SMS und Anruf** direkt auf Ihr Handy informiert, oder ob Sie Ihre Fallen lieber per **Internet und Email** verwalten möchten.



Die Einstellungen für die **Betriebsart „Anruf/SMS“** stellen Sie an den **Schiebeschaltern** ein. Betriebsart „Web/Email“ ist besonders dann sinnvoll, wenn Sie sehr viele Fallen betreuen. Die Meldungen per „SMS/Anruf“ können in diesem Fall unübersichtlich werden und die Online-Verwaltung schafft mehr Klarheit und spart Zeit.

Als Web/Email-Modus ist aktuell eine Anbindung an die Fallenverwaltung der „Wild & Hund Revierwelt“ (Internet / App / Email) vorkonfiguriert (www.Revierwelt.de).

Schiebeschalter Status-Info „ON/OFF“ Tägliche Status-Meldung EIN oder AUS

Sie können wählen, ob Sie eine tägliche Status-Meldung erhalten möchten oder nicht. Angesichts der Anforderung, dass Lebendfallen mindestens ein Mal pro Tag kontrolliert werden müssen, empfehlen wir die Einstellung „ON“. Nur so können Sie sicher sein (und das auch dokumentieren), dass Ihre Falle zuverlässig überwacht wird.

Fang-Meldungen und kritische Warn-Meldungen (z.B. „Akku leer“ oder „Guthaben niedrig“) erfolgen wegen der höheren Zuverlässigkeit **immer per SMS (nicht einstellbar)**. **Sie erhalten diese auch, wenn Sie die tägliche Status-Meldung deaktivieren.**

Schiebeschalter „SMS/Anruf“ Tägliche Status-Meldung als Anruf oder SMS

Haben Sie die tägliche Status-Meldung aktiviert, so können Sie nun wählen, ob diese als Anruf oder SMS erfolgen soll. Die Informationstiefe beim Anruf ist natürlich geringer, als bei der SMS, jedoch verursacht der Anruf keinerlei Kosten, wenn er abgewiesen wird.

Haben Sie als Benachrichtigungsoption „Anruf“ gewählt, so sehen Sie auf Ihrem Telefon jeweils einen verpassten Anruf. Der TRAPMASTER beendet den Anruf nach einigen Klingelzeichen, in der Regel bevor Ihre Mailbox den Anruf annimmt. Nach einem Fang bleibt der Anruf aus und Sie haben damit einen weiteren Hinweis auf den Fang.

Wird als Statusmeldung die SMS Variante ausgewählt, bekommen Sie regelmäßig zusätzliche Informationen über den aktuellen Ladezustand, Empfangsstärke und Guthaben auf der SIM-Karte.

Schiebeschalter „24h/12h“ Status-Meldung alle 24 oder 12 Stunden

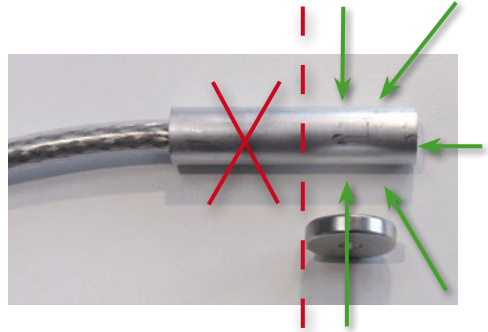
Einstellung, wie oft die Statusmeldung (egal ob als Anruf oder SMS) abgesetzt werden soll, ob einmal oder zweimal täglich.



Kombisensor und Magnet an Falle anbringen und testen

Der TRAPMASTER Fallenmelder verfügt über eine Kombi-Auslösung, die sowohl als berührungsfreier Näherungsschalter (besonders geeignet z.B. für Holz-Kastenfallen) wie auch als Abreißmagnet (geeignet für viele Betonrohrfallen) verwendet werden kann.

Die Auslöseeinheit besteht aus einem Alu-Zylinder (Näherungsschalter) und einem Magneten. Der Näherungsschalter ist in der vorderen Hälfte nutzbar.



Richtig	Richtig	Falsch	Falsch	Falsch

Befindet sich der Magnet nahe genug beim Näherungsschalter (berührungslos oder angeheftet), so schließt dieser. Bewegt sich der Magnet beim Schließen der Klappen vom Näherungsschalter weg, so löst der Melder Alarm aus.

Der Kombisensor kann auf 2 Arten eingesetzt werden:

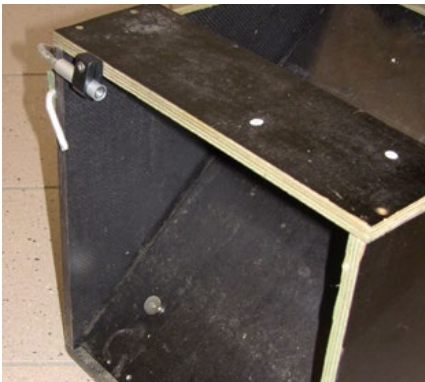
Als berührungsloser Näherungsschalter

Befestigen Sie den Näherungsschalter und den Magneten so an Ihrer Falle, dass sich beide im fängischen Zustand fast berühren bzw. weniger als 1 cm Abstand voneinander haben und beim Zufallen der Klappen deutlich (> 5cm) voneinander weg bewegen.

Falle fängisch:



Falle geschlossen:



Bei dieser Art der Anbringung aktiviert sich die Überwachung automatisch selbst, wenn Sie die Falle wieder fängisch stellen.

Als Abreißmagnet

Bevorzugen Sie die Auslösung über einen Abreißmagneten, so können Sie den Magneten auch per Seil oder Drahtseil (empfohlen wegen Verbiss-Schutz) z.B. an die Fallschieber von Betonrohrfallen oder andere bewegte Elemente in der Falle befestigen. Der Magnet wird dann an das Aluröhrchen angeheftet.

Den Aluzylinder können Sie an einer geeigneten Stelle befestigen, z.B. am Querträger über dem Fallschieber.

Beispiel für Abreiß-Magnet (Falle fängisch):



Bedenken Sie in diesem Fall jedoch, dass Sie den Magneten immer wieder manuell anheften müssen, wenn Sie die Falle fängisch stellen!



Überprüfen Sie die Sensorfunktion

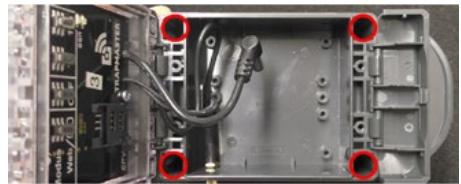
Der TRAPMASTER verfügt über einen akustischen / optischen Testmodus für die Auslöseeinheit. **Während dieses Tests werden keine SMS gesendet** (und keine Gebühren verursacht).

1. Taster „Set/Reset“ drücken. Einige Sekunden warten, bis der 2. Signalton erklingt (wie bei der Programmierung).
2. Nun die Klappen schließen und wieder öffnen. Sobald Näherungsschalter und Magnet nah genug beieinander sind, ertönt ein Signalton.
Im fängischen Zustand sollten Sie also einen Dauerton hören.
3. Schließen Sie die Klappen. Das akustische Signal muss nun verstummen.

Nun ist also sichergestellt, dass Kombisensor und Magnet korrekt installiert sind. Der Testmodus endet nach 2 Minuten automatisch oder Sie beenden ihn manuell vorzeitig durch erneutes Drücken des „Set / Reset“ Tasters. Abschließend erhalten Sie eine SMS mit den aktuellen Einstellungen.

Befestigung und Sicherung des TRAPMASTERS

Im Gehäuseboden des TRAPMASTERS (im aufgeklappten Zustand) finden Sie 4 Löcher zur Befestigung des Melders an der Falle (passende Schrauben im Zubehörtütchen). Bitte möglichst so befestigen, dass die Kabelverschraubung **nach unten** zeigt.



Um Unbefugten das Öffnen des Melders zu erschweren, kann der Deckel mit 2 Schrauben (3 x 20 mm) gesichert werden.

Gute Dienste zum Schutz des Melders leisten auch kurze Abwasserohre (KT-Muffen) mit passenden Stopfen (Baumarkt). Diese verbergen den Melder unauffällig und sind schlagzäh. Das Sensorkabel kann durch einen Stopfen nach außen geführt werden. Ein Warnaufkleber (z.B. „Achtung: Hochspannung“, „Achtung: Gift!“) auf dem Rohr verbessert die Schutzfunktion.



Falle fängisch stellen

Die Fallenüberwachung aktiviert sich automatisch, wenn Magnet und Näherungsschalter nah genug zueinander kommen, bzw. wenn der Abreißmagnet angeheftet wird. Der TRAPMASTER quittiert dies durch einen kurzen Signalton und einmaliges Blinken der LED.

Wo immer möglich, empfehlen wir die Nutzung der berührungsfreien Näherungslösung aufgrund ihrer Zuverlässigkeit und weil Sie vom Anwender keinerlei Interaktion beim Fängisch-Stellen der Falle erfordert.

Jegliche Beschädigung des Sensorkabels z.B. durch Durchnagen oder Abreißen / Vandalismus führt zu einem gewollten (Fehl-)Alarm. So erfahren Sie, dass die Falle ein Problem hat und können diesem nachgehen.

Fertig. Ihre Falle wird ab sofort überwacht!

Grundwissen & erweiterte Funktionen

Persönliche Sorgfaltspflicht

Ein Fallenmelder entbindet Sie nicht von Ihrer Sorgfaltspflicht bei der Jagd mit Lebendfallen. Externe Faktoren wie z.B. die mutwillige Beschädigung oder der Diebstahl eines Melders oder aber ein zu geringes Guthaben oder leerere Akkus führen dazu, dass Ihre Lebendfallen ohne Melder-Überwachung noch weiter fangen können. Haben Sie die tägliche Statusmeldung aktiviert (was wir daher unbedingt empfehlen), dann bemerken Sie dies aber durch das Ausbleiben der Status-Meldung bzw. des Status-Anrufs und müssen darauf reagieren.

Guthabenabfrage manuell einstellen (USSD-Code)

Der TRAPMASTER führt in vielen Mobilfunknetzen eine automatische Guthabenabfrage aus (siehe Übersicht der unterstützten Provider im Menüpunkt „Kundenservice“ der TRAPMASTER Website).

Wir können aber leider keine 100%-ige Abdeckung sicherstellen, weil die Guthabenabfrage von Anbieter zu Anbieter unterschiedlich funktioniert.

Sollte die Guthabenabfrage mit Ihrem Provider nicht auf Anhieb funktionieren, so erkundigen Sie sich nach dem „USSD-Code“ Ihres Mobilfunk-Providers (unser Kundenservice kann Ihnen auch helfen, info@fallenmelder.de). Wenn Sie diesen Code kennen, schicken Sie ihn per SMS an den TRAPMASTER.



Beispiel: Der USSD Code Ihres Anbieters lautet: *121#

- Taster „Set/Reset“ kurz drücken. Es ertönt ein kurzer Signalton.
- Der TRAPMASTER meldet sich nun im Netz an. **Warten Sie auf den 2. Piepston.**
- **Schicken Sie eine SMS mit folgendem Inhalt an Ihren Melder: TMC: *121#**

In den meisten Fällen funktioniert danach die Guthabenabfrage. Leider gibt es auch Provider, die USSD-Codes nicht unterstützen. In diesen Fällen ist keine Guthabenabfrage möglich.

Reset

Sie können den Melder in den Auslieferungszustand zurücksetzen und sämtliche Nummern bzw. Einstellungen löschen.

- Halten Sie dazu den Taster „Set / Reset“ so lange gedrückt, bis 3 Signaltöne erklingen. Dies funktioniert nur, wenn die kleinen „GSM“-LEDs nicht leuchten (d.h. der Melder sendet gerade nicht).

Fang-Benachrichtigungen

Die Fang-Benachrichtigungen erfolgen grundsätzlich per SMS, weil SMS-Nachrichten deutlich zuverlässiger zugestellt werden als Anrufe.

Anrufe können scheitern, wenn entweder auf Sender- oder auf Empfängerseite ein Problem besteht und werden dann auch nicht wiederholt. SMS hingegen sind zuverlässiger, weil Sie geraume Zeit im Netz gespeichert und ggf. zeitversetzt zugestellt werden.

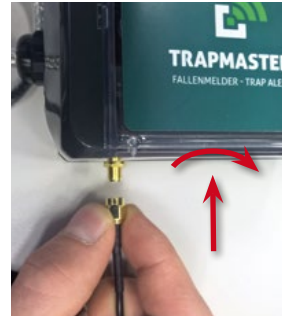
Diese Meldungen erhalten Sie:

- **Fang-SMS:** Innerhalb weniger Sekunden nach einem Fang.
- **Fang-Erinnerung (SMS):** Wenn die Falle innerhalb der nächsten 8 Stunden nicht kontrolliert wurde, erinnert der Melder Sie erneut an den Fang. Sollten Sie tägliche Status-Benachrichtigungen per SMS aktiviert haben, so enthält auch die tägliche Status-Meldung eine Erinnerung an den Fang. Haben Sie als Status-Option den Telefonanruf gewählt, so bleibt dieser Anruf nach einem Fang aus.

Empfang / Antenne

Der TRAPMASTER verfügt über eine leistungsfähige interne Antenne. Jedoch gibt es Anwendungen, in denen der Empfang mit der eingebauten Antenne nicht optimal ist, z.B. wenn der Fallenmelder mit einem zusätzlichen Metallgehäuse gegen Diebstahl geschützt wird.

Optional können Sie den TRAPMASTER mit einer externen Antenne erhalten. Führen Sie dann die externe Antenne bitte nach außen und positionieren Sie diese so hoch wie möglich. Die integrierte Antenne ist bei einem Melder mit externer Antenne ohne Funktion, um Störungen zu vermeiden.



Deshalb muss die externe Antenne angeschlossen sein, damit das Gerät funktioniert!

Anzahl Piepstöne / LED-Signale	Bedeutung
3	Interner Fehler. Akku trennen und erneut probieren.
5	PIN nicht entfernt oder keine SIM-Karte eingelegt bzw. Kontaktierungsprobleme der SIM-Karte.
7	Fehler bei der Anmeldung im Netz. Kein Empfang?!
9	Es sind bislang keine Nummern programmiert.
12	Netzqualität sehr schlecht. SMS-Versand nicht möglich.
15	Es konnte keine Absendernummer erkannt werden. Unterdrückt Ihr Telefon Ihre Rufnummer?
2 Piepser ohne LED	Akku leer. Dringend Laden!



Akku-Technologie & Akku-Pflege



Der TRAPMASTER wird inklusive eines Spezial-Akkus ausgeliefert. Dieser Akku ist für einen sehr großen Temperaturbereich (bis hinab zu -40°C) ausgelegt, um die zuverlässige Fallenüberwachung auch bei länger andauernden Minustemperaturen sicherzustellen.

Bitte den Akku vor dem ersten Gebrauch voll aufladen (3 Tage oder bis die grüne LED am Ladegerät erlischt).

Aufgrund von Toleranzen des Akkus und des Ladegerätes kann es vorkommen, dass die grüne LED nicht komplett erlischt und noch leicht glimmt. Der Akku ist dann trotzdem ausreichend geladen.

Aufladen: Laden Sie die Akkus ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät. Dieses wurde speziell für die verwendeten Akkus optimiert.

Der Akku sollte nie im fast leeren Zustand gelagert werden. Eine Lagerung bei vollem Ladezustand ist bis zu einem Jahr möglich. Wir empfehlen allerdings, den Akku in der jagdfreien Zeit zur Akkupflege am Ladegerät zulassen. Es besteht keine Gefahr der Überladung.

Alterung des Akkus: Im Laufe der Zeit verlieren Akkus leicht an Kapazität. Wenn die grüne LED am Ladegerät auch nach 3 Tagen nicht erlischt, kann der Akku dennoch unbedenklich weiter benutzt werden. Er sollte beim Aufladen aber immer mindestens 3 Tage am Ladegerät angeschlossen bleiben.

Sonstiges

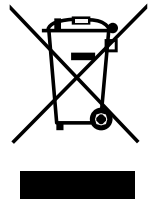
Der TRAPMASTER Fallenmelder ist ein Produkt der
EPV Electronics GmbH
Sedanstr. 18
D-58507 Lüdenscheid
Tel. +49 (0)2351 6583001
info@fallenmelder.de
www.fallenmelder.de

Entsorgung von gebrauchten Batterien / Akkus

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.

Elektroschrott / WEEE / EAR

WEE-Reg.-Nr.: DE 29789826. Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Die Wertstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar.



Garantie

Auf den Fallenmelder TRAPMASTER erhalten Sie 2 Jahre Hersteller-Garantie, gültig ab dem Datum des Kaufs durch den ersten Verbraucher. Ausgenommen sind Vandalismus, Verbiss und Schäden durch höhere Gewalt (Blitz, etc.). Der Akku ist als Verschleißteil von der Garantie ausgenommen.

Telekommunikationsprodukt

Dieser Artikel ist ein Telekommunikationsprodukt und sendet auf den Frequenzen 850/900/1,800/1,900 MHz mit maximal 2W.



